



Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Erarbeiten Mitgeltende Normen und Regeln

Zu beachten sind:

- ZVB 215, Punkt 2.2
- BVB 214, Punkt 10.1
- VHB 241

Leistungsbeschreibung Bodenaushub und Transport

Die Art der Verwertung oder Beseitigung ergibt sich aus dem Bodengutachten.

Gemäß Leistungsverzeichnis ist der im Zuge der Baumaßnahme geförderte und abzufahrende Boden im Falle der **Beseitigung** zur Deponie Nordost zu transportieren und nach Weisung der Annahmestelle abzukippen. Die Deponiegebühren werden vom AG übernommen und sind nicht einzukalkulieren.

Zu der ausgeschriebenen Beseitigung (ohne Deponiegebühren) verdrängter/ nichteinbaufähiger Böden mit einer Zuordnungsklasse gem. LAGA-Richtlinie $\leq Z 1.2$ sind Nebenangebote grundsätzlich zugelassen und besonders erwünscht. Alle hieraus resultierenden Kosten sind in die entsprechenden Positionen „Bodenabfuhr“ des Nebenangebotes einzukalkulieren und entsprechend anzubieten. Sollten ausnahmsweise keine Nebenangebote zugelassen werden, ist dieses in den Leistungstexten entsprechender Positionen angegeben.

- Nebenangebote, die anstelle der vom AG ausgeschriebenen Beseitigung der geförderten Böden eine Verwertung anbieten, müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Der Nachweis über die fachgerechte Verwertung der Bodenmassen ist mit Angebotsabgabe zu führen. Es werden beispielsweise folgende Einzelnachweise bzw. Angaben alternativ akzeptiert:

- Übernahmeverpflichtungen bzw. -erklärungen durch einen zugelassen Entsorgungsfachbetrieb
 - Abfallrechtliche Genehmigungen für die Verwertung in einer anderen Baumaßnahme mit der dazugehörigen Abnahmeverpflichtung des Bauträgers der Verwertungsstelle
 - Angabe des Betriebsplans bei Maßnahmen nach dem Bergrecht
- Nebenangebote über eine alternative **Beseitigung (Deponierung)** des Bodens sind **nicht zugelassen**.
- Nebenangebote über eine **Verwertung** der Bodenmassen z.B zur Herstellung von **Abdeckungen** in Deponiebereichen sind **zugelassen**.
- Die Trennung des verwertbaren Bodenaushubs von den zu beseitigenden Bodenmassen bei den Aushubarbeiten, die Separation auf der Baustelle, wegen der angebotenen Verwertung erforderliche zusätzliche Beprobungen und alle weiteren sich aus dem Nebenangebot zur Verwertung von Bodenaushub ergebenden Auswirkungen auf das Hauptangebot (z.B. geänderter Bauablauf, Leistungsansätze und Fördermengen) sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

Als Nachweis für die abgefahrenen Bodenmassen sind dem Auftraggeber täglich Wiegekarten vorzulegen.

Hinweis:

Diese Regelung erfolgt auf Grundlage der
„Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Dortmund“ – Abfallsatzung AbfS

Die aktuellen Preise sind in der Anlage zur Abfallgebührensatzung auf der Internetseite
unter <https://www.edg.de/de/service/downloads.htm> zu finden.

**Durchführung des Verfahrens zur Bodenentsorgung auf der Deponie
Nordost (Abfall zur Beseitigung: Boden und Steine, EAK-Nr. 17 05 04)**

Zur Durchführung des Verfahrens sind aus der Planung / Bauleitung zwei Angaben erforderlich:

- eine Massenschätzung
- eine Analyse des zu entsorgenden Materials nach den Vorgaben der Deponieverordnung (siehe Anhang)

Bitte beachten:

Ergibt die Analyse nach DepV, dass das untersuchte Material zur Beseitigung ansteht und als gefährlicher Abfall eingestuft wird, dann ist die das elektronische Nachweisverfahren zu führen (z.B. ZEDAL).

**Erklärung Abfallerzeuger
(für nicht gefährliche Abfälle)**Verwertung ☐ Beseitigung ☐
(vom Entsorger auszufüllen)**Angaben zum Abfallerzeuger**

Firma/Körperschaft

Städtische Immobilienwirtschaft

Straße

Königswall

Hausnummer

14

Postleitzahl

44137

Ort

Dortmund

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Email

Abfallherkunft

Betriebsstätte

Bezeichnung der Anfallstelle

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Email

Abfallbeschreibung

Betriebsinterne Bezeichnung

Abfallschlüssel nach AVV

Abfallbezeichnung nach AVV

Abfall wurde vorbehandelt

Ja

Nein

Art der Vorbehandlung

Konsistenz

fest

☐ stichfest☐ pastös/
schlammig/breiig☐ staub-förmig☐ flüssig

Geruch

Farbe

Es handelt sich um einen Inertabfall im Sinne des
§ 8 Abs. 7 DepV (s.a. Anlage 1 + 2)☐ Ja☐ NeinDeklarationsanalyse, Probenahmeprotokoll und Protokoll
über Probenvorbereitung sind beigefügt☐ Ja☐ NeinSchlüsselparameter (§ 8 Abs.1 DepV):*¹**Abfall und Abgabe des Abfalls**

Menge des

1. Konzeptjahr

2. Konzeptjahr

3. Konzeptjahr

4. Konzeptjahr

5. Konzeptjahr

Abfalls [Mg/a]

Erklärung Abfallerzeuger

Wir versichern, dass die in dieser Erklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Erklärung und Deklarationsanalyse entsprechen.

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers

Dortmund

*¹ Schlüsselparameter: Parameter mit hoher Bedeutung für die im Rahmen der Annahmekontrolle durchzuführende Prüfung der Zulässigkeit der Ablagerung und der Übereinstimmung des Abfalls mit dem grundlegend charakterisierten Abfall

DEPONIE DORTMUND-NORDOST
PARAMETERUMFANG DEKLARATIONSANALYSE
für städt. Baumaßnahmen
-Deponieabschnitt DK I-

Nr.	Parameter				
		ELUAT	Analyseverfahren gem. DepV	ORIGINAL	Analyseverfahren gem. DepV
		[mg/l]		[Gew.-% TS]	
Feststoffkriterien					
1	Glühverlust*	-	-	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 15169
2	TOC*	-	-	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 13137
3	Trockensubstanz	-	-	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN ISO 11465/E DIN EN 14346
4	Extrahierbare lipophile Stoffe	-	-	<input checked="" type="checkbox"/>	LAGA Richtlinie KW/04
5	Säureneutralisationskapazität	-	-	-	LAGA-Richtlinie EW 98 p
Eluatkriterien					
6	pH-Wert	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN 38404-5	-	
7	Leitfähigkeit (µS/cm)	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 27888	-	
8	DOC	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 1484	-	
9	Phenole (H16-3)	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN 38409-16	-	
10	Arsen	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 11696/DIN EN ISO 11885	-	
11	Blei	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
12	Cadmium	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
13	Chrom ges.	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
14	Kupfer	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
15	Nickel	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
16	Quecksilber	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 17852	-	
17	Zink	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
18	Chlorid	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 10304-1		
19	Fluorid	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN 38405-4/DIN EN ISO 10304-1	-	
20	Sulfat	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 10304-1		
19	Cyanide, leicht freisetzbar	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN 38405-13/DIN EN ISO 14403-1	-	
20	Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN 15216/DIN 38409-1/-2	-	
21	Antimon	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
22	Barium	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
23	Molybdän	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
24	Selen	<input checked="" type="checkbox"/>	DIN EN ISO 17294-2/DIN ISO 22036/ DIN EN ISO 11885	-	
<p>*: Überschreitungen der Zuordnungswerte für den Glühverlust oder TOC bedingen die Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs oder des Brennwertes (H_o) und der Atmungsaktivität (AT₄)/Gasbildungsrate (GB₂₁), s. Anhang 3 DepV.</p> <p>Bei Kenntnis über oder Verdacht auf Vorlage weiterer ablagerungsrelevanter Inhaltsstoffe sind diese unaufgefordert im Rahmen der Deklarationsanalytik mit zu erfassen.</p>					